



# Jahresbericht 2009 der Feuerwehrjugend



## Schwechat - Rannersdorf

Mit der Feuerwehrjugend wird der Fortbestand der Freiwilligen Feuerwehren in Schwechat gesichert, was die unten angeführte Statistik in Zahlen darstellt.

<b>1. Mitgliederbewegung im Jahr 2009</b>		<b>FJM</b>
1.1	Mitgliederstand per 31.12.2009	30
1.2	Eintritte 2009	12
1.3	Austritte 2009	1
1.4	Überstellungen in den Aktivstand 2009	3
<b>2. Altersgliederung der FJM zum 31.12.2009</b>		<b>FJM</b>
2.1	Jahrgang 1999	4
2.2	Jahrgang 1998	7
2.3	Jahrgang 1997	8
2.4	Jahrgang 1996	5
2.5	Jahrgang 1995	6
<b>3. Teilnahme am FJ-Leistungsbewerb 2009</b>		<b>FJM</b>
3.1	FJ-Landesleistungsbewerb Bronze	8
3.2	FJ-Bewerbsabzeichen Bronze	5
3.3	FJ-Bewerbsabzeichen Silber	1
<b>4. Teilnahme am Wissenstest 2009</b>		<b>FJM</b>
4.1	Wissenstestabzeichen Silber	2
4.2	Wissenstestabzeichen Bronze	7
4.3	Wissenstestspielabzeichen Bronze	3
<b>5. Erprobungen 2009</b>		<b>FJM</b>
5.1	Feuerwehrjugend 1. Erprobung	7
5.2	Feuerwehrjugend 2. Erprobung	4
5.3	Feuerwehrjugend Erprobungsspiel	3
<b>6. Tätigkeiten 2009</b>		<b>Stundenanzahl</b>
6.1	Landeslagerteilnahme	1148
6.2	allgemeine Feuerwehrjugendarbeit	3258
6.3	feuerwehrfachliche Ausbildung	746
<b>Gesamtstunden 2009</b>		<b>5152</b>



Um die Jugend für die Feuerwehr zu begeistern, wurde ein Feuerwehrfachlicher Vortrag in der Europa-Hauptschule und Sporthauptschule abgehalten.

Es wurde den Kindern und Jugendlichen die Feuerwehrarbeit mittels Dia- und Filmvorführung nahe gebracht.

Der alljährliche Schiausflug fand diesmal im Schigebiet Schneeberg statt.



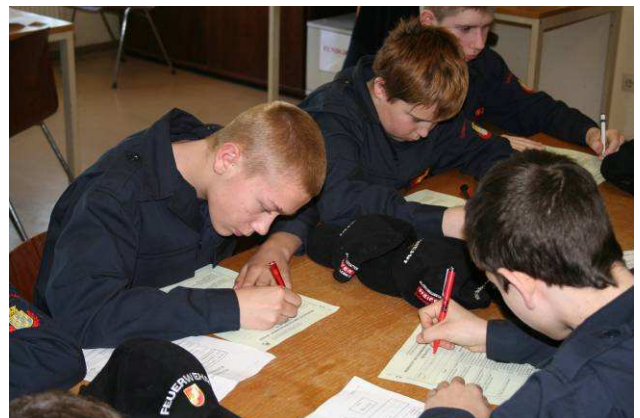
Am 7.3.2009 waren wir in der Kaserne bei der Panzerbataillon 33, Zwölfaxing, zu Besuch. Nach einer kurzen Begrüßung und der Vorstellung des Betreuungspersonales des Bundesheeres erfolgte die Einteilung in kleinere Gruppen, sodass bei den einzelnen Stationen die Jugendlichen den Erklärungen besser folgen konnten. Es wurde Ihnen die Funktionen im Turm des Panzers Leopard erklärt. Auch konnten einzelne Funktionen, wie z.B. Die Tätigkeit eines Richt- und Ladeschützen in einem so genannten Trockentraining nachvollzogen werden. Außerdem stand außerhalb des Simulatorgebäudes ein Panzer Leopard zur Besichtigung bereit. Nach der Besichtigung der Panzersimulatoren ging es in die Mittagspause.



Am Nachmittag stand eine Panzerfahrt mit dem Leopard am Programm. Die Jugendfeuerwehrmänner wurden in Gruppen zu je 2 Personen eingeteilt und es ging Richtung TÜPL wo bereits ein Panzer Leopard mit Fahrer und Kommandant wartete. Unter Aufsicht des geschulten Personals wurden die Plätze in der Luke des Ladeschützen und des Panzerkommandanten eingenommen und schon ging es ab in ein sehr, durch den Regen, aufgeweichtes und morastiges Gelände. Entsprechend gab es dann sehr verschmutzte Gesichter und Panzer. Nach der Rückkehr aus dem Übungsgelände wurde der Panzer mittels TLF und einer Schlauchleitung gereinigt. Hier konnten die Jugendfeuerwehrmänner tatkräftig mithelfen. Außerdem konnte bei dieser Gelegenheit den Kameraden des Bundesheeres der Frontmonitor des TLF erklärt werden.



Am 28.03.2009 fand der Wissenstest bei der Feuerwehr in Leopoldsdorf statt. Alle unsere JFM bestanden diesen Test mit Auszeichnung.



Am 25.4.2009 fand zum 25.mal das Tischtennisturnier der FF- Ma. Lanzendorf statt. Bereits in den Vorrunden gab es spannende Spiele unserer JFM gegen die Florianijünger aus Ma. Lanzendorf, Zwölfaxing, Leopoldsdorf und Kl. Neusiedl. Nach den hart umkämpften Vorrundenspielen standen dann im kl. Finale JFM Stefan Rehak und im gr. Finale JFM Manuel Holl. JFM Stefan Rehak erkämpfte sich im kleinen Finale tapfer den 3. Platz und bei einem denkwürdigen Finale besiegte JFM Manuel Holl seinen starken Gegner und gewann souverän.



**Am 25.06.2009 waren wir bei einer Festveranstaltung der Firma Siemens im 22. Bezirk in Wien. Wir konnten den Gästen unsere Feuerwehrjugend vorstellen. Nach einer Schauübung übten die Kinder der Besucher mit den Feuerwehrschräuchen.**



## Feuerwehrjugend "24 Stunden AKTIV"

Erstmalig wurde in unserer FWJ ein 24 Stunden Aktivfeuerwehrjugendtag vom 23.05., 09:30 Uhr bis 24.05., 12:00 Uhr, abgehalten. In diesen 24 Stunden waren Aufgaben (Einsätze) durch unserer FWJ zu bewältigen. Unsere Florianijünger kamen am 23.05.2009, 09:30 Uhr im Feuerwehrhaus zusammen und errichteten ein Feuerwehrlager, welches in Anschluss offiziell eröffnet wurde.

13:45 Uhr ALARM!!! Einsatz in Kledering – Brand eines Kesselwagons

Erklärung Einsatzaufgaben bei Kesselbrand durch BTF-ÖBB, Arbeiten mit gefährlichen Stoffen, Absicherung, Arbeiten mit Wasser und Schaum.

17:30 Uhr wieder im Lager – Gruppen-Feuerwehrspiele

Gruppenwiesenlanglauf – die Sieger dieses Bewerbes traten gegen unsere FWJ Führung an und gewannen im Fotofinish nach penibler Auswertung lediglich um 5 cm

Weiters mit Kübelspritze und Bewerbsbahn, Fußball

20:00 Uhr ALARM!!! Einsatz Stadion Rannersdorf – Fahrzeugbergung mit Personenbefreiung

Stationsbetrieb mit hydraulischem Rettungszylinder, Hebekissen und Abschleppbrille

22:00 Uhr wieder im Lager, mit ausgehungerten Florianijünger wurde mit Pizza und Ripperl für das leibliche Wohl gesorgt

24:00 Uhr Müde ging es in die Nachtruhe

03:00 Uhr ALARM!!! Brandeinsatz, TUS - Alarm Fa. MEWA

Verschlafen und müde hetzten unser jüngsten aus den Schlafsäcken, rein in die Uniform und Vergatterung vor den Fahrzeugen. Die letzten Träumelein wurden aus den Augen gerieben um zu erfahren: "Leider Fehlalarm" – Naja, so ist ein Feuerwehrleben ☺

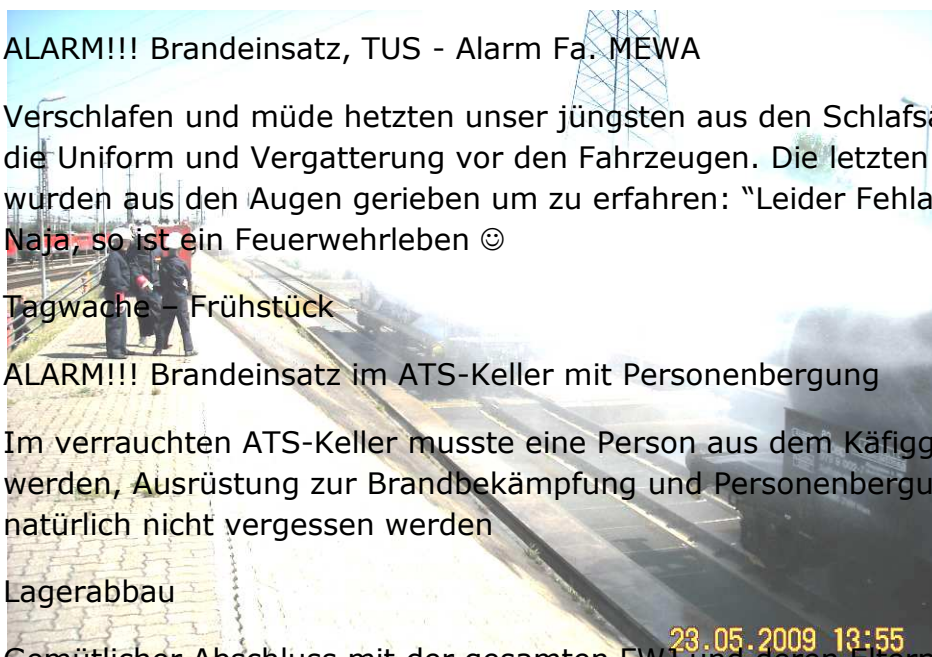
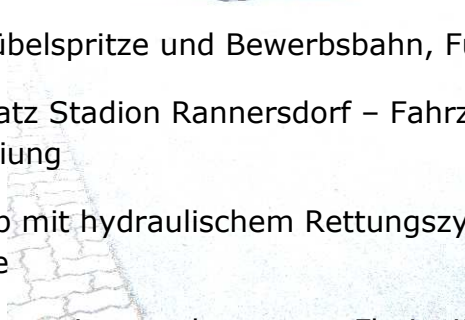
07:00 Uhr Tagwache – Frühstück

08:00 Uhr ALARM!!! Brandeinsatz im ATS-Keller mit Personenbergung

Im verrauchten ATS-Keller musste eine Person aus dem Käfiggang befreit werden, Ausrüstung zur Brandbekämpfung und Personenbergung durfte natürlich nicht vergessen werden

10:00 Uhr Lagerabbau

12:00 Uhr Gemütlicher Abschluss mit der gesamten FWJ und deren Eltern, KDO Rannersdorf und sämtlichen Helfern, Unterstützern. Speis und Trank. Auszeichnungen an FWJ wurden übergeben und JFM REHAK Stefan wurde zum Feuerwehrjugendgruppenkommandant ernannt.



### **37. Landestreffen der NÖ. Feuerwehrjugend Ehsenbach**

Am Donnerstag den 09.07.2009 um 07.00 Uhr fuhren wir mit der Feuerwehrjugend von der FF Rannersdorf zum 37. Landestreffen. Nach 2,5 Stunden Fahrtzeit erreichten wir das Ziel Ehsenbach im Bezirk Zwettl.

Bei der Ankunft wurde uns von der Lagerleitung mitgeteilt, dass wir nicht mit unseren Fahrzeugen das Lagergelände befahren können (aufgrund der starken Regenfälle der letzten Wochen). Wir mußten die ganze Ausrüstung von unseren Fahrzeugen auf Traktoren umladen, somit konnten wir gegen 11.30 Uhr mit dem Aufstellen unserer zwei Zelte beginnen.

Gegen 14.00 Uhr sind unsere Jüngsten zum Einzelbewerb Bronze und Silber mit vollem Elan angetreten. Alle sechs Teilnehmer am Einzelbewerb schafften mit Bravour die Hindernisse an der Bewerbsbahn.

Der Nachmittag war für die Kinder und Jugendlichen nach dem Einrichten der Lagerplatz zum Erkunden des ganzen Lagergeländes zur freien Verfügung.

Um 20.45 Uhr begann die offizielle Lagereröffnung der ca. 4500 Teilnehmer.

Am Freitag begann der Tag um 07.00 Uhr mit Morgenhygiene und Frühstück, anschließend begann der Gruppenbewerb für unsere Teilnehmer um 09.30 Uhr, der ebenfalls mit vollem Erfolg abgeschlossen werden konnte.

Nach dem Mittagessen konnten die Freizeitaktivitäten vom gesamten Lager in Anspruch genommen werden.

Am Nachmittag konnten wir die Landung des Bundesheerhubschraubers „Black Hawk“ mitverfolgen inkl. Besichtigung.

Nach dem Abendessen standen das Lagerfeuer sowie der Discoabend am Programm.

Am Samstag war um 06.00 Uhr Tagwache, anschließend nach dem Frühstück mußten wir von 08.00 bis 10.00 Uhr die Lagerwache am Schranken des Bewerbungsgeländes übernehmen.

Zwischen 11.00 und 13.00 Uhr absolvierte wir die Erlebnistour durch den Ort Ehsenbach mit diversen Stationen.

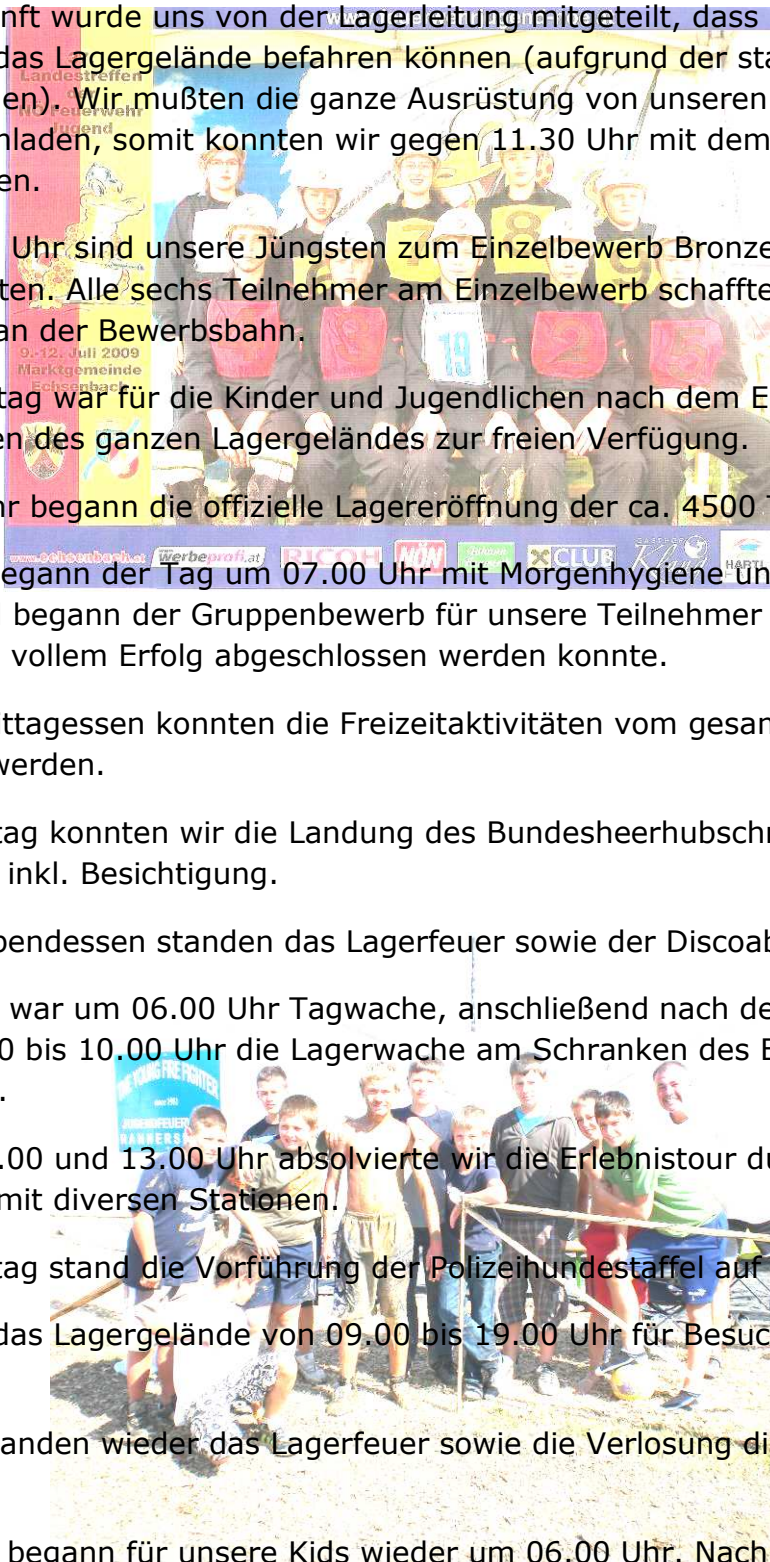
Am Nachmittag stand die Vorführung der Polizeihundestaffel auf dem Programm.

Ebenso war das Lagergelände von 09.00 bis 19.00 Uhr für Besucher zur Besichtigung freigegeben.

Am Abend standen wieder das Lagerfeuer sowie die Verlosung diverser Preise am Programm.

Der Sonntag begann für unsere Kids wieder um 06.00 Uhr. Nach dem Frühstück begannen wir mit den Abbauarbeiten.

Ab 08.30 Uhr begann die offizielle Siegereverkung mit anschließenden Lagerabschluß und Zeltabbau.



## Erprobung 2009

Am 18.04.2009 fand die Erprobung und das Erprobungs-Spiel der Jugendfeuerwehr Schwechat-Rannersdorf und Zwölfaxing statt.

Die Erprobung dient als Nachweis der erfolgreichen Ausbildung Jugendfeuerwehr und besteht aus folgenden Sachgebieten:

- Die Organisation der eigenen Feuerwehr
- Der Einsatzbereich der eigenen Feuerwehr
- Die Fahrzeuge der eigenen Feuerwehr
- Geräte und Ausrüstung für den Brandeinsatz
- Schläuche und Kupplungen
- Wasserführende Armaturen
- Sonstige Geräte
- Die Lagerung der Geräte in den Fahrzeugen



Die Erprobung und das Erprobungs-Spiel wurden von allen Teilnehmer erfolgreich bestanden.



## **Am 07.09.2009 gab es einen Tag der offenen Tür bei der Raststation S1.**

Es wurden verschiedene Stationsbetriebe für Kinder eingerichtet. Die Jugendfeuerwehr Rannersdorf wurde ersucht bei dieser Veranstaltung mitzuwirken. Mit Kübelspritze und Strahlrohr konnten die Kinder den Umgang mit den Feuerwehrgeräten ausprobieren.



## **2. Platz beim 32. Weihnachtsfußballturnier FWJ in Himberg**

Am 08.12.2009 fand das traditionelle Weihnachtsfußballturnier der Feuerwehrjugend in Himberg statt. Nach heiß umkämpften, spannenden aber fairen Spielen in der Sporthalle der Volksschule, konnte sich schlussendlich unsere Feuerwehrjugend gegen die sieben Feuerwehrjugendgruppen, den 2. Platz sichern.

Mit 12 erzielten Toren stellte unser JFM Manuel Holl auch den Torschützenkönig.

Vor dem Fußballhallenturnier wurde in der Europahauptschule im Turnsaal eifrig geübt.



## Weihnachtsfeier Feuerwehrjugend 11.12.2009

Um 15 Uhr fuhr die Jugend zur Feuerwache Favoriten um diese zu besichtigen. Markus Mikeska, der beruflich bei der Berufsfeuerwehr Wien ist, machte die Führung. Um 17 Uhr kamen die Jungs zurück und freuten sich aufs Christkind. Nach der Bescherung gab es natürlich Schnitzel mit Pommes. Mit Freude, Spiel und Spaß ging die Weihnachtsfeier zu Ende.

